

# Wappen von Hohenheida

**Da viele Orte ein Wappen besitzen, dass als Zeichen der Verbundenheit zum Ort von jedem genutzt werden kann, machte sich der Bürgerverein bereits 2007 darüber Gedanken. In den vergangenen zwei Jahren haben umfangreiche Studien der Regeln der Wappenkunde zu dem, heute vorgestellten Ergebnis, geführt.**

**Eine Eintragung in eine Wappenrolle, wie es 1986 Seehausen noch durchgeführt hat, ist auf Grund der Eingemeindungen nicht mehr machbar.**

**Zur Bedeutung (Die Seitenzugehörigkeit wird vom Schildträger aus angesagt! Schild zum Gegenüber zeigend)**

**Bei dem Wappen handelt es sich um ein selbstredendes Wappen, das viergeteilt ist. Das heißt, die Wortstämme der Abbildungen und Symbole lassen Rückschlüsse auf den Ort und seine Geschichte zu.**

**Im oberen linken Teil befinden sich Pfähle blau auf gold (bzw. gelb), die auch Landsberger Pfähle genannt werden und auf die Zugehörigkeit zu Leipzig hinweisen.**

**Im oberen rechten Teil, wurde ein Heidekraut dargestellt, welches den Ortsnamen (Hohe Heyde bzw. Hohenheida) wiedergibt.**

**Im unteren linken Teil befindet sich eine Schreibrolle und eine Feder. Diese erinnern an die mehrere Jahrhunderte fortdauernde Beziehung unseres Ortes zur Universität. Weshalb auch Hohenheida auch als Universitätsdorf bezeichnet wurde.**

**Im unteren rechten Teil sind vier Seerosen auf blauem Grund zu sehen. Diese stellen unsere vier, im Ort befindlichen, Teichen dar.**